Der, Wohlehrenfeste, Großachtbare, Hochgelahrte, Hochweise
und Hochverständige, insonders Hochgeehrte, Großgünstige Herren und Verschwiegene Patrone Ew. Großachtb. und Wohlgd. sind meine allerwilligste dienste zuvorab
zu erkennetzung von Gott allhs erwünschte erspriessende
Wohlfahrt.

Sonst bedancke ich mich gegen Ew. Großachtb. und Wohlgd.
mich allerdienstlichst, daß dieselbe mich allen der Rest
meines Salarij ubersandt begehrte Schultheiß aber die mir
annoch außstendige 42 Rthl. des Brechmannischen gestiffts
meines Hauses Frauen von ihr aberiß außstehen lassen
sondern mich im offentlichen verfahrens und schreibens
destinatum zugefertigt, wortinnen sie meine geringe dienste
so ich bey erkennung meiner schuldigkeit ihnen nach
mögen geleistet, in optima forma commendiren. Alß ich
mich nun pflichtig befinde solche und dergleichen von
Ew. Großacht. und Wohlgd. mir erzeigte Gnade
zu erkennen und zuvor hochst abzumerken und hie mannigleich
zu rühmen, als solche ich bereit demselben in verdienen
gegen nach vermögen in allen vorfallenden gelegenheiten zu
dienen und aufzuwarten. Mir kommet auch
nichts so verwundt der Rest des verwahrten Brechmänischen
gestiffts in kleiner folge. Es bleiben
gleichwohl ich mich in dero selben beharrliche gunst und
wegfahl zu sambtlichen den ehrbarlichen Schutz des
Allerhochsten. Datum Breßlau den 20 Novembris Anno 1641.

Ewrer Großacht. und Wohlgd.

Gutwillig dienstgeflissener
M. Johannes Fechnerus
Gymnasij Elisabetani
ibid. Professor m.p.

Denen Edlen, Wohlehrenfesten
Großachtbaren, Hochgelahrten, Hochweisen
und Hochverständigen Herren N. N. Burgermeistern
und Rathmannen der Fürsten-
Haupt-Stadt Büdißin in Marggr.
graffthum Ober-Lausitz, meinen
Hochgeehrten Großgünstigen Herren
und Wohlgewogen Patronen.

Pr. 9mo 26 Nov.
1641.